

*Der Herr ist meine Kraft und mein Schild,  
mein Herz vertraut ihm.*

*Ps 28,7*

Gott, unser barmherziger Vater, hat unsere

**Sr. Antonia CS  
Anna Zehetgruber**

am Freitag, dem 2. Oktober 2020, in seine unendliche Liebe heimgeholt.



Sr. Antonia wurde am 24. Juli 1925 in Ober-Gafring/Euratsfeld im Mostviertel geboren. Mit ihren acht Geschwistern wuchs sie in der elterlichen Landwirtschaft auf. Die Familie hatte im Ort einen ausgezeichneten Ruf und war in der Pfarrgemeinde sehr engagiert. Nach der Pflichtschule war Sr. Antonia am heimatischen Bauernhof beschäftigt, danach bei einem Onkel, der Priester war, als Hausgehilfin. Von 1944-1953 kehrte sie wieder auf den Hof ihrer Eltern zurück und führte anschließend den Pfarrhaushalt in Niederfladnitz. Als junges Mädchen engagierte sie sich mit Freude

in der katholischen Jugend. Immer mehr spürte sie den Wunsch, in eine Gemeinschaft einzutreten, um zur Ausbreitung des Gottesreiches beizutragen. Doch erst im Alter von fünfunddreißig Jahren entschied sie, sich der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis anzuschließen.

Sr. Antonia entwickelte besonderes Geschick für das Kochen, so arbeitete sie nach ihrer ersten Lebensweihe im Jahr 1963 bis 1972 in der Küche im Mutter Kind Heim in Wien-Hütteldorf und anschließend bis 2000 in der Küche unseres Hauses in Wien-Kalksburg. So lange es ihr möglich war, setzte sie ihre handwerklichen Gaben für unsere Gemeinschaft und für die Weihnachtsschau ein.

Sr. Antonia war mit ihrer großen Familie eng verbunden. In Gesprächen mit ihren Mitschwestern erwähnte sie immer wieder ihre vielen Nichten und Neffen, erzählte voll Stolz von deren erlernten Berufen und zeigte gerne von ihnen und deren Kinder Fotos her. Sie hatte an jedem und jeder von ihnen großes Interesse und begleitete sie alle mit ihrem Gebet. In unserer Gemeinschaft, die sie sehr liebte, lagen ihr vor allem unsere jungen brasilianischen Mitschwestern sehr am Herzen. Sr. Antonia nahm regen Anteil am Geschehen in der CS. Sie hat in ihrer einfachen Weise gebetet, wobei ihr das Rosenkranzgebet zu einem Lieblingsgebet wurde. Wir verlieren mit ihr eine sehr lebenswerte, Anteil nehmende und interessierte Mitschwester. Gegen Ende ihres Lebens hatte sie immer mehr das Verlangen, durch Gottes Barmherzigkeit in seine Herrlichkeit zu gelangen. Im Liedvers „Näher mein Gott zu dir...“, der ihr wichtig war, spiegelt sich ihre Sehnsucht nach IHM wider. Nun darf sie ganz bei IHM sein.

Wir begleiten unsere Sr. Antonia am Donnerstag, dem 22. Oktober 2020 um 9 Uhr auf dem Kalksburger Friedhof (1230 Wien, Zemlinskygasse) zu ihrer letzten Ruhestätte. Aufgrund der Coronakrise laden wir zu einem späteren Zeitpunkt zur Eucharistiefeier und einer Gedenkstunde ein.

Die Schwestern der  
CARITAS SOCIALIS  
und alle Verwandten

*Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bittet Sr. Antonia um eine Spende für Notleidende,  
die von der Caritas Socialis unterstützt werden.*

*IBAN: AT02 6000 0000 0168 0058, BIC:OPSKATWW*